

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittags.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 M., durch den Briefträger gebracht 1 M.,
monatlich 85 Pfg.

Allgemeiner Anzeiger
Fünf Gratis

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:



für Stadt und Land.

Beilagen:

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

Carl Thomas, Spangenberg.

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Restamezeile 20 Pfg.
Bei groß. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

4. Jahrgang.

Nr. 27.

Sonntag, den 2. April 1911.

Zweites Blatt.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.
(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion
immer willkommen.)

Spangenberg, 1. April.

Vom April. Von allen Monaten des Jahres ist der April als der mürriichste und launischste Geselle von Alters her in bösem Verufe. Aprilwetter steht seit Menschengedenken im Zeichen der Unzuverlässigkeit, des raschen und unberechenbaren Wechfels von Regen, Hagelschauern, Schnee und allen möglichen sonstigen Naturerscheinungen. Und dieser böse Ruf wird dem April auch in die Zukunft verbleiben, obwohl er schon seit einer ganzen Reihe von Jahren bedeutend besser war, als ihn der Volksmund schildert. Es gewinnt fast den Anschein, als ob in letzter Zeit die ehemalige Rolle des April schon dem März zugefallen sei, denn es erweist sich gerade dieser Monat schon seit einigen Jahren als besonders unzuverlässig. Wie dem auch sei, vor allen Dingen sei zur Ehrenrettung des April gesagt, daß er in jedem Fall auch seine guten Seiten hat. Der April liefert bereits die ersten Proben der Frühgemüse des neuen Jahres, wie Spinat, Salat, Radieschen usw., und schließlich ist gerade der April der Monat, in dem die teuren Winterpreise für Eier, eines unserer Hauptnahrungsmittel, langsam aber beständig von ihrer steilen Höhe herabstinken.

Am Dienstag dieser Woche wurde die hiesige Fortbildungsschule für das vergangene Winterhalbjahr geschlossen. Herr Pfarrer Schönwald richtete einige ermahnende Worte an die Schüler, besonders an die abgehenden. Den Herren Lehrern dankte er für ihre große Mühewaltung. Es ist mit Freuden zu begrüßen, daß auch jetzt die Schüler mit ganz wenigen Ausnahmen den Wert der Fortbildungsschule zu schätzen wissen. Sie kommen immer mehr zur Erkenntnis: „Nicht für die Schule,

sondern für das Leben lernen wir.“ Das Betragen der meisten Schüler war gut.

Der Turnverein „Froher Mut“ beschloß in seiner Monatsversammlung am Donnerstag auch dem Fußballspielen Interesse zuzuwenden und auf Kosten des Vereins die nötigen Gegenstände anzuschaffen. Ferner findet am 2. Ostertage ein Tanzkränzchen statt. Im Anschluß an die Versammlung wurde zu Ehren des scheidenden Turnwarts, Herrn Lehrer Pfalzgraf, noch ein gemüthlicher Abschiedsschoppen getrunken. Der Vorsitzende, Herr Chr. Entzeroth, gedachte in warmen Worten der Verdienste des Herrn Pfalzgraf um die eble Turn- sache und sprach den Wunsch aus, daß Herr Pf. auch in seinem demnächstigen Wohnsitz einen Turnverein ins Leben rufen möge. Er schloß seine Rede mit einem „Gut Heil“ auf den Scheidenden. Als dann ergriff Herr Pfalzgraf das Wort und dankte den Vorsitzenden für seine schönen Worte. Er betonte, daß die jungen Turner sich noch eifriger wie bisher der Sache widmen möchten, die turnerischen Übungen stärkten den Körper und diese Kräfte tämen nicht nur dem einzelnen, sondern dem ganzen Vaterlande zugute. In diesem Sinne weiße er den Spangenberg Turner, wie der deutschen Turnerschaft ein kräftiges „Gut Heil“. Bei Gesang von Abschiedsliedern und einem frischen Trunk Gerstenjaft blieben die Versammelten noch einige Stunden fröhlich beisammen.

Wir verweisen die verehrlichen Leser auf das heutige Inserat der Wasserportfreunde. Versprochen soll werden, ob die hiesige Badeanstalt den Anforderungen eines zu gründenden Schwimmvereins entsprechend ausgebaut werden kann. Freunde dieses gesunden Sportes, welche das Werk auch tatkräftig unterstützen wollen, werden gebeten, sich zahlreich einzufinden.

In den Ständesamtlichen Nachrichten in Nr. 25 d. Bl. ist zu berichtigen:
Geboren am 12. Dezbr. 1910 Anna Maria,
Tochter des Bergmanns Heinrich Giesler in Schnellrode.

Vermischtes.

* Die größte preussische Landgemeinde, Ham-
born, die bekanntlich 110 000 Einwohner hat, küf-
tete anlässlich ihrer Stadtwerdung 100 000 Mark
für ihre unverschuldeten Armen.

* Der Berliner Vieh- und Schlachthof ist am
Mittwoch, wie die „Allg. Fleischzeitg.“ meldet, von
neuem wegen Ausbruchs der Maul- und Klauen-
seuche für den Abtrieb gesperrt worden.

* Der Arbeiter Knoth in Darmstadt verzeigte
seinem zehnjährigen Sohne eine Ohrfeige aus ge-
ringfügigen Gründen, die so gewaltig war, daß ein
Gehirnschlag eintrat, an dem der Knabe alsbald
verstarb. Der Vater wurde verhaftet.

* Mit seinem Dienstgewehr erschossen hat sich
in Mainz der Infanterieunteroffizier Reklaff. K.
sollte sich wegen Mißhandlung Untergebener und
Mißbrauchs der Dienstgewalt zu verantworten.

* Auf einer Kunstauktion in Berlin wurde die
Figur eines Kopfes in Porzellan, 5 Zentimeter
lang, mit 8000 Mark bezahlt.

* Auf ganz eigentümliche Art hat sich der
Weber Nicol Hofmann in Stammbach (Unter-
franken) das Leben genommen. Er steckte einen
langen Nagel in den Revolver und schoß sich diesen
in den Kopf. Der Nagel drang durch die Knochen
des Hinterkopfes.

**Fahren Sie
SUPERIOR-
RAD**

musterhaft in Bau u. Ausstattung,
grösste Stabilität,
vorteilhafteste Preislage!

fordern Sie illustrierte Preisliste auch über
Nähmaschinen, Haushaltsgegenstände,
Waffen, Uhren, Musikwaren, sowie sonstige
Radfahrer-Bedarfsartikel, gratis u. franko

HANS HARTMANN A.G. EISENACH 11.
GRÖSSTES FAHRRAUHAUS MITTEL- u. SÜDDEUTSCHLANDS.

Ein **Kutschwagen**,
noch gut im Stande, steht preiswert
zu verkaufen bei

Schmiedemeister **Fey** in
Rehebach bei Spangenberg.

Saatkartoffeln

Industrie, Kaiserkrone, Magnum bonum,
Up to date, Prof. Märker, Prof. Wohlt-
mann, Silesia, Imperator, Vaberische
u. andere Sorten offerieren in großen
und kleinen Posten in sortenreiner, ge-
sunder Ware frachtfrei aller Stationen.
Ferner empfehlen in Ladungen alle
Sorten Speisekartoffeln aus Sand-
boden in Ia. Qualität, sowie Futter-
kartoffeln. **Bahn & Steinert,**
Cassel. Telefon 3654.

Wegen Betriebsvergrößerung

verlege ich meine Fabrikation und mein Magazin mit dem 4. April nach

Jägerstrasse 7.

Das meiner Firma seit einem Jahrhundert geschenkte Vertrauen bitte
ich mir auch nach der neuen Betriebsstätte folgen zu lassen.

Pianofortefabrik **Wilhelm Beckmann** in **Cassel.**

* MOEBEL *

Ganze Ausstattungen und einzelne Stücke

kaufen Sie **sehr preiswert** bei

H. Levisohn.

Zahlungsweise nach Uebereinkunft.

Suche zu Ostern Sohn achtbarer
Eltern als

Lehrling.

G. Gerlach, Schneidermeister
Elbersdorf b. Spangenberg.

Suche sofort einen

Schuhmachergesellen.

Karl Hain, Schuhmachermstr.,
Mosheim bei Malsfeld.

Prima gelbe
Saatlupinen
und **-Wicken**

offeriert billigt

Levi Spangenthal.

Sind Lungenleiden heilbar?

Diese äußerst wichtige Frage beschäftigt wohl alle, die an **Asthma, Lungen-, Kehlkopf-, Tuberkulose, Schwindlucht, Lungenepithelkatarth,** ver-
alteten Husten, Verschleimung, lange bestehender Heiserkeit leiden und bisher keine Heilung fanden. Alle derartig Kranken erhalten von uns
vollständig umsonst ein **Buch mit Abbildungen** aus der Feder des Herrn Dr. med. Gutmann, Chefarzt der Finsenkuranstalt, über das
Thema: „**Sind Lungenleiden heilbar?**“ nebst einer Probe unseres hervorragenden Diätetikums bei **Lungentuberkulose (Schwindlucht), Asthma, chronischem Bronchial-**
denfelden. Praktische Aerzte haben diesen Tee als hervorstechendes Diätetikum bei **Lungentuberkulose (Schwindlucht), Asthma, chronischem Bronchial-**
und **Kehlkopfkatarrh** gebraucht und gelobt. Der Tee ist kein **Geheimmittel**, es besteht aus den **Lieberschen Kräutern**, welche laut **kaiserlicher**
Verordnung dem freien Verkehr überlassen sind. Der Preis ist so billig, daß er auch von weniger Bemittelten angewandt werden kann. Um jedem
Kranken ohne jedes **Risiko** einerseits Gelegenheit zu geben, den Tee zu versuchen und ihm Aufklärung über die Art seines Leidens zu verschaffen, haben
wir uns entschlossen, jedem Kranken ein Buch über „**Sind Lungenleiden heilbar?**“ nebst einer Probe unseres Tees **vollständig umsonst** und portofrei zu
überfenden. Man schreibe nur eine Postkarte mit genauer Adresse an **Puhlmann & Co., Berlin 310, Müggelstrasse 25.**

Hüte und Mützen

sind in großer Auswahl
und neuesten Fassons eingetroffen.
Moses Spangenthal.

Ackergeräte, Cultivatoren,
Walzen, Säemaschinen,
Ernte- u. Dreschmaschinen,
Futterbereiungsmaschinen,
Jauchepumpen
:: mit schmiedeeisernen Röhren ::
empfehlen
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.
Tüchtige Vertreter erwünscht

Weine.

Selbstgezogene Weiß- u. Rot-
weine empfiehlt in Gebinden
Jah von 20 Liter an, Risten
12 Flaschen und aufwärts,
für Kranke empfehle besonders
ärztlich empfohlene Medizinal-
Rotweine.

Jacob Gerhardt,
Weinbergbesitzer, Nierstein a. Rh.
Probekisten von 6 Flaschen div.
Sorten M. 6.50 unt. Nachnahme.
Man verlange Preisliste gratis.

Persil

wäscht mühelos ganz von
selbst, ohne Zusatz von
Seife und Waschlauge,
ohne Reiben und Bürsten,
nur durch einmaliges
1/4 - 1/2 stündiges Kochen.
Persil ist das beliebteste
selbsttätige

Waschmittel

in millionenfacher Ver-
breitung.
Erhältlich nur in Original-
Paketes.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF.
Alleinige Fabrikanten auch der
weltberühmten

Henkel's Bleich-Soda

Kaufet

nichts anderes gegen

Husten

Heiserkeit, Katarrh und Ver-
schleimung, Stumpf- u. Keuch-
husten, als die feinsten und besten

Kaiser's

Brust-Karamellen
mit den „Drei Tannen“.

5900
not. begl. Zeugn. v.
Verzten u.
Privaten

verbürgen den sicheren Erfolg.
Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg.

Zu haben bei:

S. Mohr
Inh.: Richard Mohr
Colw.-Hölg. in Spangenberg

Überzeugen Sie sich, daß die Deutschland-Fahrräder

in der Qualität die besten, dabei im
Preise außerordentlich billig sind.
Verlangen Sie gef. kostenfrei illust.
über 400 Seiten starke u. 28/35cm. große
Preisliste der reichhaltigsten d. Branche
auch über Radfahrtr., Auto- und
photogr. Bedarfsartikel, Näh-
maschinen, Waffen, Uhren, Musik-
und Goldwaren etc. von
August Stukenbrok Einbeck 6
größtes Fahrradhaus Deutschlands.

Darin

liegt der Wert aller
Schuhwaren, daß solche
nicht nur für's Auge
berechnet sind, sondern
mit der Eleganz der
Ausführung

höchste Solidität des Materials

vereinigen. Der Ruf der Firma **Mendershausen**
bietet die volle Gewähr dafür.

:: Preiswerte Strassenstiefel ::

— Nur erstklassige Fabrikate —

Für Damen:

**Ross-Chev.-Schnür-
stiefel** mit und ohne Lackkappen
moderne breite Form 5⁹⁰_{M.}

Boxc.-u. Chev.-Schnürstiefel
auch mit Derby-Schnitt,
mit und ohne Lackkappen 8⁵⁰_{M.}

Boxc.-u. Chev.-Schnürstiefel
in allen modernen Formen, kon-
kurrenzlos in Qualität und
Ausführung schwarz u. braun 10⁵⁰_{M.}

**Boxcalf- und Chevreaux-
Schnür- und Knopfstiefel**
schwarz und braun, mod. Formen,
Goodyear Welt 12⁵⁰_{M.}

Wichsleder 22/24 25/25 27/30 31/35
2.00 2.75 3.50 3.90

:: Mädchen- und Knabenstiefel ::

Wichsleder 22/24 25/25 27/30 31/35
2.75 3.40 3.95 4.85

Für Herren:

**Wichsleder Schnür- u.
Schnallenstiefel** 5⁵⁰_{M.}

Ross-Chev.-Schnürstiefel
moderne Formen 7⁵⁰_{M.}

Boxcalf-Schnürstiefel
mit und ohne Lackkappe 8⁵⁰_{M.}

Boxc. u. Chev.-Schnürstiefel
auch mit Derby-Schnitt
mit und ohne Lackkappen,
Goodyear Welt 12⁵⁰_{M.}

Militärstiefel nach
Vorschrift 12⁵⁰_{M.}

Boxleder 22/24 25/25 27/30 31/35
2.75 3.40 3.95 4.85

Schuh-Haus

Mendershausen

CASSEL, Königsstrasse
Ecke Hedwigstr.

Tapeten

Tapeten für Zimmer
neue Muster, lichteht,
gutes Papier 18[~]

Tapeten für Flure
und Küchen 18[~] 25[~]

Tapeten für Wohnzimmer
moderne Muster,
Goldtapeten 35[~] 45[~]

M. J. Spangenthal Ww.

Auf Teilzahlung
50 gebrauchte und
250 neue



Fahrräder

nur erstklassige Marken in Touren-
rädern, Halbrenner und ganz leichten
Renmodellen mit Torpedo-Freilauf.
Emaillieren von Fahrrädern auf Wunsch
in 12 Stunden, sowie Reparieren aller
Marken u. Systeme in eigener Werkstatt.
**Th. Fiebig, Cassel, Leipziger-
strasse 7.**

Superphosphat (9x9,
5x10)

Guano (Füllhorn)

Salpeter

Thomasmehl (16%
Citri.lösl.)

Kali

M. J. Spangenthal Ww.

Rechnungen in allen Grössen stets
vorrätig. Ferner Wechsel-
Carl Thomas.

Konfirmations- und Osterkarten

in reicher und schöner Auswahl
sowie

Gesangbücher

kleines und großes Format
empfehlen

Carl Thomas.

Heirat.

Suche für meinen Neffen, welcher
mit allen häuslichen Arbeiten aufs beste
vertraut ist, Lebensgefährtin in sicherer
Lebensstellung. Ernstgemeinte Offerten
werden unter **Lirpa** an die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung erbeten.

Unterzeichnete macht der Einwohnerschaft
dahier und Umgegend be-
kannt, daß ihr Sohn **Andreas**, der
in China seine 2 1/2-jährige Dienstzeit
bei der Marine-Artillerie genügt hat,
in der Osterwoche in seiner Heimat
wieder eintritt. Derselbe beabsichtigt
seinen Beruf als **Maler, Lackierer
und Weißbinder** in derselben Weise
wie früher wieder auszuführen.

Ich bitte deshalb die werte Kund-
schaft, meinem Sohne ihre geschätzten
Aufträge gefl. wieder zuweisen zu wollen
und sicher dieselbe prompte und beste
Bedienung zu.

Ww. Schmidt, Untergasse.